

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrat Dr. Hermann Kepplinger

und

Direktor Gunter Mackinger (Salzburg AG)

am 10. September 2010

zum Thema

**"Projektpräsentation Verlängerung der
Salzburger Lokalbahn nach Ostermiething"**

Weiterer Gesprächsteilnehmer:
Vizebürgermeister Josef Wengler (Ostermiething)

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Ostermiething erhält Bahnanschluss

Noch vor der Sommerpause hat der Oberösterreichische Landtag über Antrag von Verkehrs-Landesrat Dr. Hermann Kepplinger einstimmig die Verlängerung der Lokalbahnstrecke Salzburg - Trimmelkam bis zum Regionalzentrum Ostermiething beschlossen. Dieses Projekt mit einem Gesamtkostenumfang von rund € 11,5 Mio. soll in den Jahren bis 2013 umgesetzt werden. Dadurch bekommen rund 15.000 Menschen eine neue attraktive Verbindung zum Salzburger Zentralraum.

„Das Obere Innviertel um die Gemeinden Ostermiething und St. Pantaleon ist, was den Berufs- und Schülerverkehr betrifft, sehr stark in Richtung unserer Salzburger Nachbarn orientiert. Dies beweisen auch die laufend steigenden Fahrgastzahlen auf der Lokalbahnstrecke von Trimmelkam nach Salzburg. Dies hat uns bewogen, durch die Errichtung einer attraktiven Schienenanbindung auch das Oberzentrum Ostermiething an diese Achse anzubinden“, stellt Landesrat Dr. Kepplinger fest.

Projektentwicklung und Realisierung

Der bisherige Endbahnhof in Trimmelkam ergab sich aus dem seinerzeitigen Standort der SAKOG-Kohlengrube. Für die Bevölkerung dieser stark nach Salzburg orientierten Grenzregion war dies verkehrstechnisch immer unbefriedigend.

Daher wurde im Jahr 2001 im Rahmen des AENUS-Projekts (Verkehrskonzept für das Innviertel und Ostbayern) vom Schweizer Verkehrsexperten DI Schoop der Vorschlag entwickelt, die Salzburger Lokalbahn in Oberösterreich bis Ostermiething zu verlängern.

Gesicherte Finanzierung

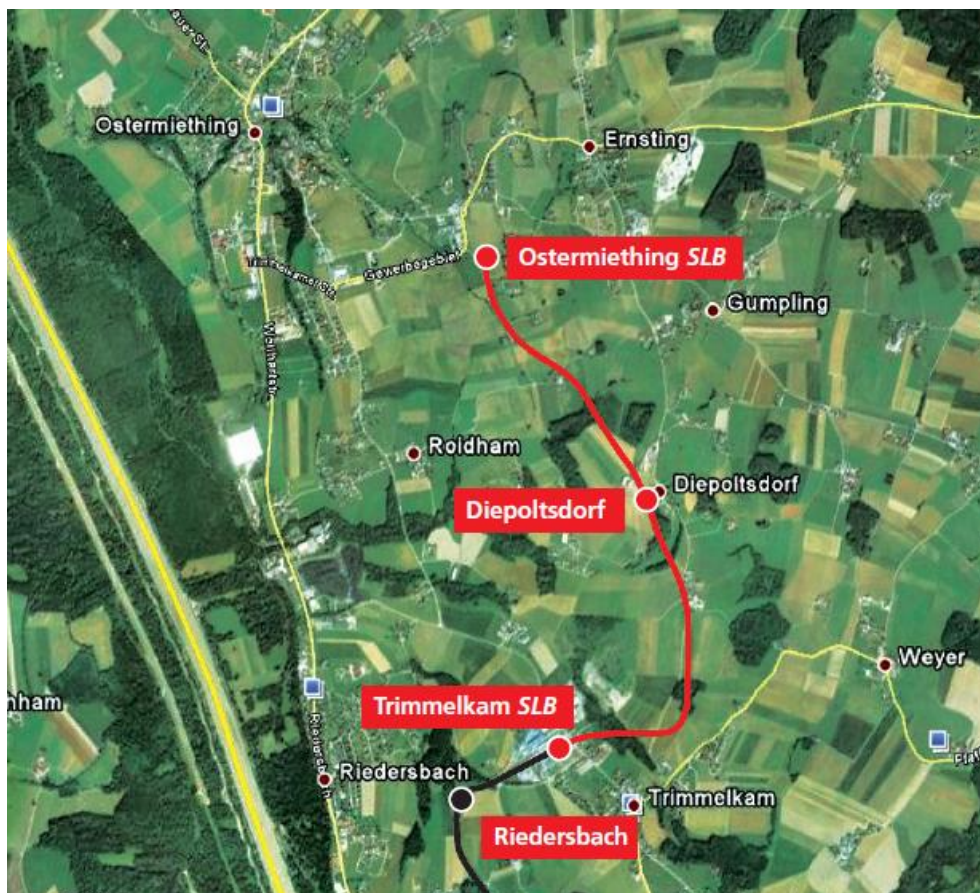
Die Projektkosten in Höhe von 11,5 Millionen Euro werden von Bund und Land Oberösterreich ab 2010 jeweils zur Hälfte getragen.

Trassenführung und Projektfahrplan

Der Verlauf der Lokalbahn-Trasse zwischen Trimmelkam und Ostermiething wird wesentlich von der Beschaffenheit des Untergrundes bestimmt. Im konkreten Fall auch vom ehemaligen Kohlebergbau rund um die Grube Trimmelkam. Eine Trassenbreite von acht Metern reicht durchwegs. Das heißt, für die rund drei Kilometer lange Strecke kommt man mit der Fläche von etwa zwei Fußballplätzen aus.

Die Strecke zwischen Trimmelkam und Ostermiething wird mit der bei der SLB üblichen Fahrleitungsspannung von 1.000 Volt Gleichspannung betrieben. Mit der Detailplanung sind die erfahrenen Ziviltechniker Kirsch, Muchitsch & Partner (KMP) beauftragt.

Grafik: Streckenverlauf



Grafik: Salzburg AG

Nach dem Bahnhof Trimmelkam wird die Lokalbahnstrecke die Straße queren und in einem großen Bogen in nordwestlicher Richtung Ostermiething ansteuern. Dabei wird die Tegelhalde der ehemaligen SAKOG auf östlicher Seite umfahren. Nach

etwa einem Kilometer ist die Haltestelle Diepoltsdorf erreicht, nach fast drei Kilometern die neue Endstation Ostermiething. Diese liegt am Gewerbegebiet südöstlich vom Ortszentrum. Hier besteht auch die Möglichkeit Gleisanschlüsse für den Güterverkehr zu errichten.

Moderne Bahnhöfe – neue Züge

Die Architektur des neuen Bahnhofs Ostermiething wird sich ähnlich wie beim im Jahr 2000 entstandenen Bahnhof Trimmelkam mit dem Thema Bergbau auseinandersetzen. Wenn die Bahnstrecke fertig ist, sind auch um ein Niederflur-Mittelteil erweiterte Triebwagen im Einsatz.

Der Bahnhof Trimmelkam ist derzeit als Endbahnhof und Fahrzeughalle konzipiert. Durch die Verlängerung der Lokalbahnstrecke wird in Zukunft außen am Bahnhofsgebäude ein Gleis in Richtung Ostermiething vorbei führen. Der Bahnhofsbau wird rechts seitlich nach oben geöffnet und mit einer Bahnsteig-Überdachung versehen. Am Bahnhofsvorplatz soll ein Bergbaumuseum errichtet werden, das die Tonnenform des Bahnhofs übernimmt.

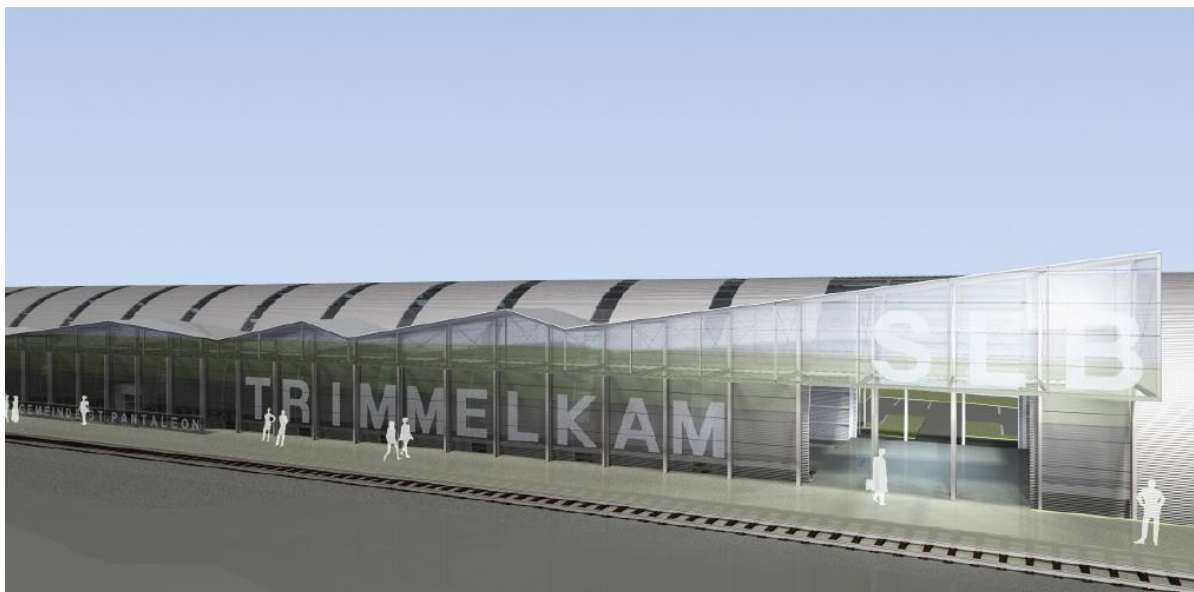


Bild: Bahnhof Trimmelkam, Salzburg AG

Drehscheibe Ostermiething

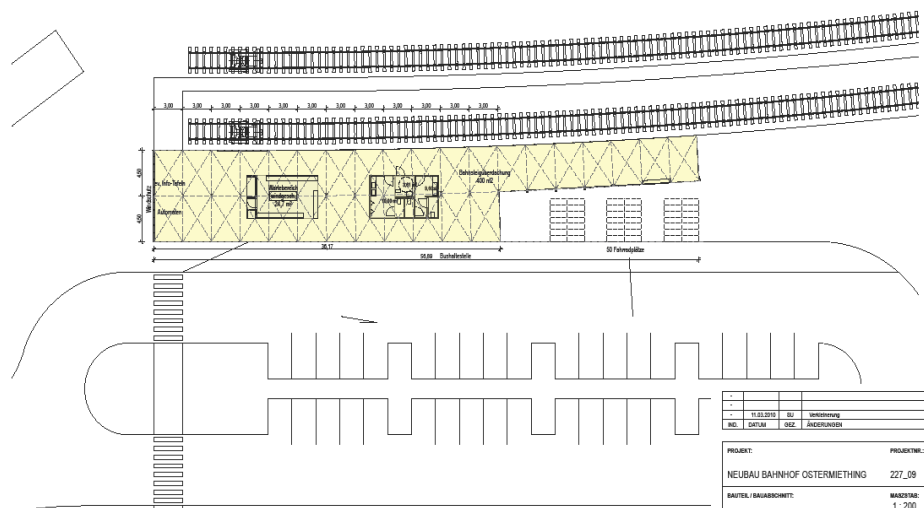
Ostermiething bekommt einen modernen Kopfbahnhof in Form einer Glas-Stahl-Konstruktion, die einen geschützten Aufenthaltsbereich, einen überdachten Bahnsteig sowie eventuell einen Kiosk und eine Bäckerei beherbergt.



Bild: Bahnhof Ostermiething, Salzburg AG

Mit der Gestaltung wurde, wie schon beim Bahnhof Trimmelkam im Jahr 2000, das bewährte Linzer Architekturbüro Schremmer und Jell beauftragt. Auch in Ostermiething wird sich die Architektur mit der Bergbau-Tradition der Region auseinandersetzen – wenngleich in anderer Form. Am Bahnhofs-Vorplatz gibt es eine Bushaltestelle zum Umsteigen auf die Regionalbusse, ausreichend Park & Ride-Plätze und eine Kiss & Ride-Zone unmittelbar vor dem Bahnsteig.

Grundriss Bahnhof Ostermiething mit Park&Ride-Anlage



Grafik: Bahnhof Ostermiething, Salzburg AG

Neue barrierefreie Zuggarnituren

Die bestehenden Triebwagen der Salzburger Lokalbahn sollen in Zukunft noch attraktiver für Fahrgäste mit Rollstühlen, Fahrrädern oder Kinderwägen werden. Dazu werden bestehende Triebwagen durch Niederflur-Mittelteile ergänzt. Das heißt, zu den bestehenden beiden „hohen“ Einstiegen kommt jeweils ein stufenloser hinzu. Damit wird in allen Garnituren barrierefreies Zusteigen möglich.

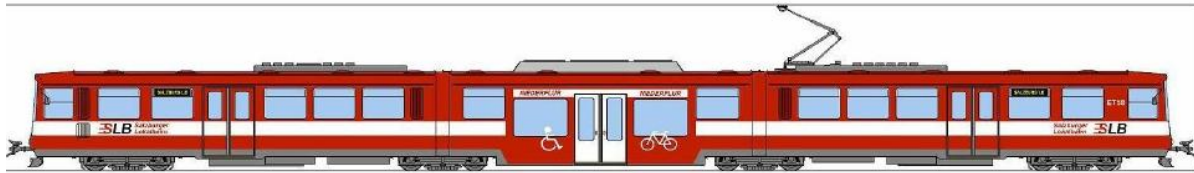


Bild: Salzburg AG

Geplanter Taktfahrplan

Die Züge werden von Bürmoos über Trimmelkam im bereits jetzt üblichen Taktfahrplan unterwegs sein: das heißt im Stunden- und Halbstundentakt (LokalExpress). Für die Strecke Trimmelkam-Ostermiething wird man lediglich 3,5 Minuten zusätzliche Fahrzeit einrechnen müssen. Wie gewohnt werden Schaffner die Züge begleiten und damit den Ticketkauf ganz einfach machen. Fachleute prognostizieren einen Fahrgastzuwachs von 20 Prozent ab Ostermiething und starke Steigerungen in den Folgejahren. Die Fahrzeit Ostermiething – Salzburg Hauptbahnhof wird ca. 42 Minuten betragen.

Wirtschaftliche Stärkung der Region

Dass die neue Strecke im Takt von den elektrischen Zügen der Salzburger Lokalbahn bedient wird, versteht sich von selbst. Auch neue Chancen für die Ansiedlung von Arbeitsplätzen sieht Landesrat Dr. Kepplinger: „Über die Salzburger Lokalbahn ist das Obere Innviertel mit dem gesamten europäischen Eisenbahnnetz verbunden - dies sollte auch zur Aufwertung des Wirtschaftsstandortes beitragen.“

Daten und Fakten – Übersicht

Länge der Neubaustrecke:	ca. 3km
Elektrifizierung:	1.000 Volt Gleichspannung
Voraussichtliche Fahrzeit:	3,5 Minuten
Bahnhöfe und Haltestellen:	Diepoldsdorf und Ostermiething
Gesamtkosten:	€11,5 Mio.
Erwartete zusätzliche Passagiere:	ca. 200.000 pro Jahr

Zeitplan

bis Frühling 2011	Detailplanung der Trasse durch das Linzer Büro Kirsch, Muchitsch & Partner Bahnhofsplanung durch das Architekturbüro Schremmer und Jell (Linz)
bis Herbst 2011	Behördenverfahren
2012	Geplanter Baubeginn
2013	Geplantes Eröffnungsdatum

Umfassende Bürger/innen-Information

Den Projektpartnern Land Oberösterreich, Salzburg AG / Salzburger Lokalbahn, Verkehrsministerium sowie den Gemeinden der Region (Ostermiething, St. Pantaleon, Haigermoos, Franking, Tarsdorf und St. Radegund) ist die umfassende Information der Bürger/innen über dieses Projekt besonders wichtig. Daher wird eine Infomappe erstellt, die Schritt für Schritt mit Unterlagen befüllt werden kann. Informationsblätter werden den Haushalten regelmäßig und unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Am 14. September findet um 19:00 Uhr im Casino Trimmelkam eine große Bürger/innen-Informationsveranstaltung zum Projekt statt.